

11.04.2013

Kleine Anfrage 1059

des Abgeordneten Bernhard Tenhumberg CDU

Familienzentren im Ballungsraum

Damit alle Kinder die gleichen Chancen erhalten will Ministerin Schäfer laut Pressemitteilung der Landesregierung vom 06.02.2013 vor allem im Ballungsraum Nordrhein-Westfalens neben anderen Begünstigungen nun auch vorrangig Familienzentren und die frühen Hilfen fördern.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Programme und Maßnahmen des Landes gibt es zurzeit, die bei der Förderung des Ballungsraumes die sogenannten Städte mit besonderem Unterstützungsbedarf bevorzugen?
2. Welche besonderen Unterstützungsbedarfe gibt es in den begünstigten Regionen bezüglich der Kinder?
3. Gibt es diese Unterstützungsbedarfe nicht im ganzen Land Nordrhein-Westfalen?
4. Wie viel höher muss die Förderung zu Gunsten des Ballungsraumes sein, um allen Kindern die gleichen Chancen zu geben?

Bernhard Tenhumberg

Datum des Originals: 04.04.2013/Ausgegeben: 11.04.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de